

Präses-Einführung

(aus dem „Handbuch“ für Kolpingsfamilien...)

Einleitung

Bezirkspräses: Liebe Schwerstern und Brüder der Kolpingfamilie N.N.! Auf Eure Bitte hin hat der Diözesanbischof N.N. Herrn N.N. zum Präses Eurer Kolpingsfamilie ernannt. In dieser gottesdienstlichen Feier wird er in sein neues Amt eingeführt.

Was das für ihn und uns bedeutet, erfahren wir aus dem Programm des Kolpingwerkes in Artikel 13: „Der Priester im Kolpingwerk“:

Spr.: „Im Kolpingwerk arbeiten Priester und Laien partnerschaftlich zusammen. Der Priester gehört zur familienhaften Gemeinschaft der Mitglieder. Er erfüllt seinen pastoralen Dienst, indem er den einzelnen und die Gemeinschaft in dem Bemühen um persönliche Glaubensentscheidungen fördert und in der Erfüllung ihres christlichen Weltauftrages begleitet.“

Kyrie

Bezirkspräses: Dieser Anforderung zu entsprechen, ist gewiss nicht einfach. Zu Beginn der Eucharistiefeier wollen wir uns darum auf unsere Schwäche und Sündhaftigkeit vor Gott besinnen und sein Erbarmen herab rufen.

V: Herr Jesus Christus, du bist als Hoherpriester vom Vater gesandt, zu heilen, was verwundet ist: Herr, erbarme dich! – **A:** Herr, erbarme dich!

V: Du bist in diese Welt gekommen, um sündige Menschen zu deinem priesterlichen Dienst an uns zu berufen: Christus, erbarme dich! – **A:** Herr, erbarme dich!

V: Herr, du hast gesagt: „Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich Euch!“ (Joh 20,21) Herr, erbarme dich! – **A:** Herr erbarme dich!

P: Vergebungsbitte

Tagesgebet (Messbuch, S. 1030)

Herr, unser Gott! Du selbst leitest dein Volk – und unser Kolpingwerk – durch den Dienst der Priester. Gib ihnen die Gnade, deinem Willen treu und gehorsam zu bleiben, damit sie durch ihr Leben wie durch ihr Amt dich verherrlichen in deinem Sohn Jesus Christus, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit!

Lesung Aus dem zweiten Brief des Völkerapostels Paulus an Timotheus 4,1-5

Evangelium Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes 13,12-17,20

Fürbitten

P: Herr Jesus Christus, Hoherpriester der Welt, du hast das Priestertum deiner Kirche gestiftet und viele zu deinem Dienst an den Menschen berufen. Höre unsere Bitten:

V: Du hast zu Petrus gesagt: „Ich habe für dich gebetet, dass dein Glaube nicht erlischt. Und du stärke deine Brüder!“ (Lk 22,32) Gib seinem Nachfolger, unserem Papst N.N., Gnade und Kraft zum Glaubensbekenntnis vor aller Welt.

A: Wir bitten dich, erhöre uns!

V: Du hast unsere Bischöfe als Nachfolger deiner Apostel zu Hirten des Gottesvolkes bestellt. Lass sie in Wort und Tat deine Zeugen sein.

V: Du hast Priester als Vorsteher und Lehrer der Gemeinden bestellt. Lass sie nicht müde werden in der Verkündigung deiner frohen Botschaft vom Reiche Gottes.

V: Du hast Adolph Kolping zum Priestertum berufen und ihn zum Apostel der Jugendlichen und jungen Erwachsenen seiner Zeit bestellt. Lass seine Nachfolger im Kolpingwerk, besonders unseren Präses N.N., ihren pastoralen Bruderdienst an uns treu erfüllen.

V: Du hast gesagt: „Wer sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich vor meinem Vater im Himmel bekennen.“ (Mt 10,32) Nimm deine Glaubenszeugen, die verstorbenen Präses und Mitglieder unserer Kolpinggemeinschaft, auf in dein Reich.

P: Darum bitten wir dich, Christus, unseren Herrn. **A:** Amen.

Gabengebet (Messbuch, S. 1030)

Allmächtiger Gott, du hast die Priester berufen, dem Altar zu dienen und für dein Volk – und unsere Kolpinggemeinschaft – Sorge zu tragen. Das heilige Opfer erwirke ihnen deine Hilfe, damit ihr Dienst dir wohlgefällt und bleibende Frucht bringt für deine Kirche. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Schlussgebet (Messbuch, S. 1031)

Herr, unser Gott, die heilige Gabe, die wir dargebracht und empfangen haben, schenke deinen Priestern und Präses und allen Gläubigen dein göttliches Leben, damit sie mit dir verbunden bleiben und treu sind in deinem Dienst. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Segensbitte

Von Adolph Kolping sollte sich jeder Präses sagen lassen, wie er seine Aufgabe wahrnehmen soll: „Der Priester soll sich jeden Morgen Gott dem Herrn zum Opfer bringen, sich von der Tiefe und Bedeutung seines Wirkens täglich mehr durchdringen lassen, sich selber nicht schonen, sondern allen alles werden, mit den Frohen lachen, mit den Traurigen weinen, die Lasten seiner geistlichen Kinder auf die eigenen Schultern nehmen, bald ernst wie ein Prophet, bald liebevoll wie ein Freund zu ihnen reden, stets aber sein ganzes Herz in das Priesteramt hineinlegen.“
Dazu erbitten wir für unseren neuen Präses Gottes besonderen Segen.